

# KÖLNER Wochenspiegel

Anzeigen Tel.: 0221 - 95 44 14 - 333  
Fax: 0221 - 95 44 14 - 499  
Zustellung Tel.: 02203 - 18 83 30  
Redaktion Tel.: 0221 - 95 44 14 - 130  
Fax: 0221 - 95 44 14 - 498

## INNENSTADT - NORD

Innenstadt - Nord,  
Neustadt - Nord,  
Altstadt - Nord.

45. Jahrgang • 05. Woche • 30. Januar 2008

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG · Stolberger Straße 114a, 50933 Köln  
E-Mail: info@koelner-wochenspiegel.de · www.koelner-wochenspiegel.de

### D'r Zoch kütt in der Innenstadt

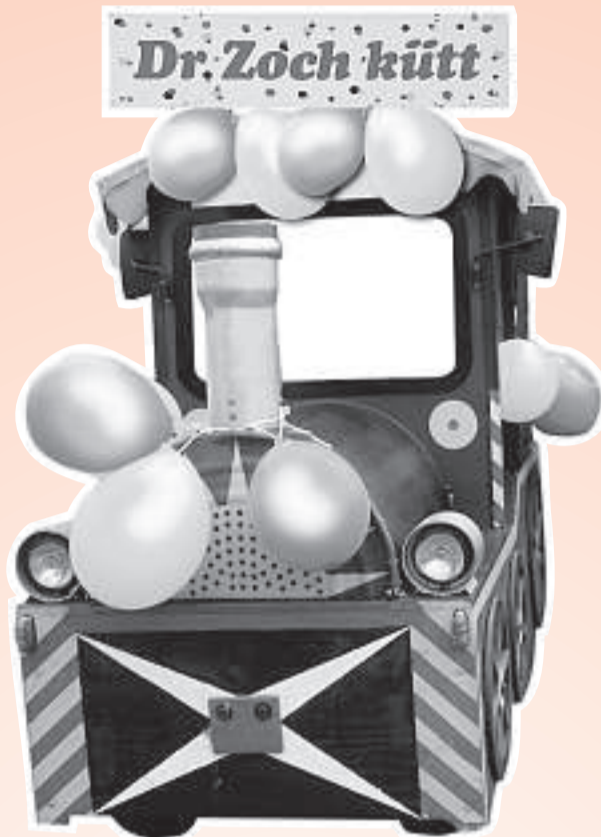
Mit 1.200 Teilnehmern setzt sich am Donnerstag, dem 31. Januar der Karnevalszug des Reitercorps Jan von Werth von 1925 e.V. um 14 Uhr in Bewegung. Die Aufstellung findet an der Straße Bottmühle/ Ecke Severinswall statt. Von dort ziehen die 21 Gruppen und fünf Musikkapellen über den Ubierring und den Chlodwigplatz zur Severinstorbung und schließlich zur Severinstraße. Anschließend geht es über den Waidmarkt zur Hohe Pforte über die Cäcilienstraße durch die Gürzenichstraße, den Quatermarkt und die Obermannspforte zum Alter Markt. Die Auflösung findet in der Bechergasse statt.



**Jürgen Drolshagen** ist der Zugleiter des Reitercorps Jan von Werth von 1925 e.V. und für den Zug von Jan und Griet an Weiberfastnacht verantwortlich. Seit zwölf Jahren organisiert er die 42-Jährige mittlerweile den beliebten Umzug. Etwa sechs Monate dauern die Vorbereitungen. Drolshagen ist es vor allem ein Anliegen, ein offenes Ohr für alle Zugteilnehmer zu haben.



■ Jan und Griet werden in dieser Session verkörpert von Dr. Martin und Kathi Müser.



### D'r Zoch kütt: Geisterzug



Unter dem Motto „Mutter Ääd hät Hetzewallung“ findet am Samstag, dem 2. Februar um 19 Uhr der Geisterzug statt. Die Aufstellung findet ab 18 Uhr auf dem Wiener Platz an der Genovevastraße, südlich der Bergisch Gladbacher Straße statt. Der Geisterzug zieht durch die Genovevastraße, die Keupstraße, Montanusstraße und die Steinkopfstraße in die

Wiesbadener Straße. Von dort aus geht es über die Graf-Adolf-Straße zum Rendsburger Platz und zur Kalk-Mülheimer Straße. Danach ziehen die mehreren tausend Teilnehmer durch die Bertramstraße zum Zungende in die Hofstraße. Mehrere Sambagruppen und viele Individualpercussionisten sorgen für gute Musik während des Zuges.

### D'r Zoch kütt in der Innenstadt

Am Freitag, dem 1. Februar findet um 17 Uhr der Sternmarsch statt. Von insgesamt fünf Plätzen aus bewegen sich die knapp 1.500 Teilnehmer auf den Alter Markt zu. Die Aufstellung erfolgt auf dem Laurenzplatz, dem Eisenmarkt, dem Heumarkt und Am Bollwerk. Ab 17.30 Uhr beginnt ein karnevalistisches Programm mit dem Dreigestirn und kölschen Stars auf dem Alter Markt.



**Josef Jaeger** liebt den Straßenkarneval und verbindet seine Leidenschaft für das Feiern mit der Brauchtumpflege in seinem Amt als Zugleiter. Er ist unter anderem für den Sternmarsch verantwortlich und beginnt

mit den Planungen und Vorbereitungen vor den Sommerferien. Für den 53-Jährigen muss ein Zugleiter vor allem teamfähig sein. Denn für die umfangreichen Vorbereitungen sind mehr als nur zwei Hände nötig.



Mitorganisatorin Isabell Assenmacher-Wertz: „Es ist schon ein erhebendes Gefühl, bei hereinbrechender Dunkelheit auf dem Alter Markt zu stehen mit dem Blick auf den hell erleuchteten Dom und das angestrahlte Rathaus.“ Etwa 10.000 Jecken warten jedes Jahr schon dort vor der Bühne am Alter Markt, dass die Veranstaltung endlich losgeht. Wenn dann die Gruppen gegen 18 Uhr sternförmig eintreffen, beginnt ein buntes Bühnenprogramm. Traditionell eröffnet das Dreigestirn die Veranstaltung. Weiterer fester Be-

standteil des Sternmarsch-Programms: die Ehrung des „Tanzpaares der Session“. Dann geht es weiter mit den Bläck Fööss, De Boore, Funky Marys, Wicky Junggeburch und den Filue. Hans-Josef Jaeger von den Schull- und Veedelzöch, Wolfgang Rindermann, Vorstand der Sparkasse KölnBonn, Organisatorin Isabell Assenmacher-Wertz und Dr. Werner Schäfke, Direktor des Kölner StadtMuseums (v.l.) präsentieren die Buttons, die begehrte Sammlerstücke geworden sind  
(Text/Foto: Woywod)

### Schull- und Veedelzöch

Der Schull- und Veedelzoch nimmt am Karnevalssonntag fast den gleichen Weg wie der Rosenmontagszug. An zwei Stellen ändert sich der Zugweg. Er setzt sich um 10.30 Uhr am Chlodwigplatz in Bewegung. Von dort zieht der Zoch durch die Severinstraße, Waidmarkt, Hohe Pforte, Hohe Straße, Schildergasse, Krebsgasse, Am alten Posthof, Hämergasse, Breite Straße, Albertusstraße, Magnusstraße, Zeughausstraße, Burgmauer,

Appellhofplatz (Westseite), Neven-DuMont-Straße, Neue Langgasse, Glockengasse, Tunisstraße, Brückengasse, Obermarspforten, Quatermarkt, Heumarkt, Alter Markt, Bechergasse, Am Hof, Wallrafplatz, Unter Fettenhennen, Trankgasse, Bahnhofsvorplatz, Domprobst-Ketzer-Straße, Marzellenstraße Kreisverkehr Nordseite, An den Dominkanern, Unter Sachsenhausen, Kattenbug, Zeughausstraße, Mohrenstraße.

### Start des Straßenkarnevals

**Südstadt** - Zu Kölns größter Open-Air Karnevalsparty laden die IG Severinsviertel und Radio Köln am 31. Januar ab „11 vor 11“ (10.49 Uhr) auf den Severinskirchplatz. Bis 19 Uhr kündigen die bekannten Radio-Moderatoren Claudia Barbonus und Ralph Günther sowie Linus auf der Bühne alles an, was im Karneval Rang und Namen hat. Neben dem Kleeblatt (Paveier, Räuber, Höhner und



Bläck Fööss) sorgen unter anderem Brings, De Wanderer und das Kölner Dreigestirn für Stimmung. Dazu werden die „Top-Jeck“-Sieger bekannt gegeben.

### D'r Zoch kütt in der Südstadt

Am Dienstag, dem 5. Februar startet der Südstadtzug um 14 Uhr am Martin-Luther-Platz. Aufstellung war zuvor um 13 Uhr in der Wormser Straße. Anschließend bewegt sich der Zug über die Merowingerstraße zum Chlodwigplatz und von

dort über den Ubierring Richtung Rheinufer. Anschließend führt der Zug entgegen der Fahrtrichtung durch die Alteburger Straße und den Severinswall zur Severinstraße. Die Auflösung findet am Severinskirchplatz statt.